



Ärztliche Kommunikation

oder

„Humor in der Medizin? Die Dosis bringt den Erfolg!“

Ärztliche Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Patienten, Kollegen, Mitarbeitern und Angehörigen ist eine vermeintlich leichte Aufgabe. Jedoch stoßen Ärzte (un)bemerkt an Grenzen, die mit einem gezielten Training von Kommunikation und Körpersprache und dem situativen passenden Einsatz von Statusverhalten, Empathie und Humor, zu einem nachhaltigen Erfolg im menschlichen Umgang werden kann. Die Kraft der ärztlichen Worte und ihre fachliche Kompetenz sind der Schlüssel zu einer Medizin, die Ärzte und Patienten gleichermaßen brauchen. Mit dem gezielten Training ärztlicher Kommunikation verliert der „schwierige“ Patient sein Konflikt- und Fehlerpotenzial, steigt die Adhärenz im Arzt-Patienten-Gespräch und reduziert sich der Alltagsstress. Für den ärztlichen Kompetenzerhalt ist dies unverzichtbar.

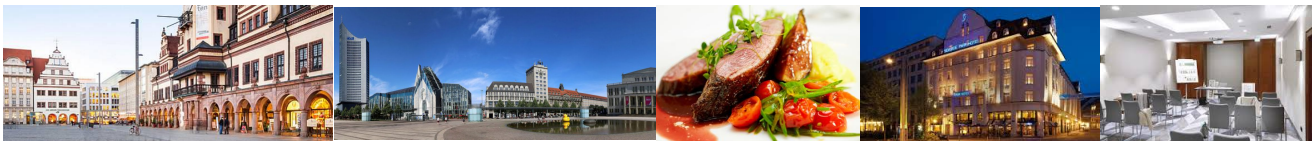
Zertifizierung: 19 Punkte, Kategorie C, Landesärztekammer Sachsen

Termin: Freitag, 18.10.2019 14:00 – 20:00 Uhr
Samstag, 19.10.2019 09:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Leipzig

Teilnehmergebühr: 550,00 Euro inkl. MwSt.

Leistungen: Seminarunterlagen, ansprechende Verpflegung, individuelles Seminarfeedback, Teilnehmerbestätigung, hochmotivierte Referenten



Veranstalter: Deutsches Institut für Humor®
Feuerbachstr. 26, 04105 Leipzig

Wissenschaft. Leitung: Dr. med. Christoph Krause

Referentin: Dipl. Schauspielerin Katrin Hansmeier

Seminarinhalte:

- Arzt-Patienten-Kommunikation: Verbesserung der Adhärenz
- Körpersprache und Status, aktives Zuhören, Spiegeln
- Empathischer Umgang mit Stress- und Konfliktsituationen
- Patienten im Widerstand
- Integration der Übungspraxis in den ärztlichen Alltag

Methoden:

- Kurzvorträge über kommunikationsrelevante Themen
- Kleingruppenarbeit & Rollenspiele
- systemisch-lösungsorientierter & provokativer Stil
- Anleitung zum Üben im Alltag

Mögliche Nutzen / Auswirkungen auf die Teilnehmer/innen:

- Gesprächsstrukturen erkennen und wirkungsvoll reagieren
- Patienten- und Mitarbeiterführung stärken
- Effektivere Stressbewältigung in Krisensituationen
- „schwierigen Patienten“ leiten und deeskalierend einwirken
- Konfliktsituationen humorvoll entschärfen
- Erhöhung der Arbeits- und Lebenszufriedenheit

Veranstaltungsprogramm

18.10.2019, 14:00 - 20:00 Uhr

- 14:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer, Vorstellung der Referenten, Tagesablauf
- 14:15 Uhr Wissenschaftlicher Hintergrund/ Stand der Humorforschung aus (patho)-physiologischer und gesellschaftlicher Sicht, positive Psychologie – Humor als Grundhaltung, Definition und Funktionsweise des Humors

Pause 16:00 – 16:15 Uhr

- 16:15 Uhr Definieren des persönlichen Humors, Kommunikationstechniken Teil 1, Umgang mit „schwierigen“ Patienten, Humor (und Provokation) in der Patienten-Gesprächsführung, Verbesserung der Compliance/Adhärenz durch Decision Sharing, Perspektivwechsel für Kreativität und Effektivität, Umgang mit Stress

gemeinsames Abendbrot 18:00 – 18:45 Uhr

- 18:45 Uhr Integration der Übungspraxis in den ärztlichen Alltag
- 19:45 Uhr Zusammenfassung

Ende Tag 1, 20:00 Uhr

19.10.2019, 09:00 - 17:00 Uhr

- 09:00 Uhr Wirkung und Einsatz von Status und Körpersprache im ärztlichen Gespräch, Praktische Übungen und Rollenspiele „Die Droge Arzt“

Pause 10:45 – 11:00 Uhr

- 11:15 Uhr Kommunikationstechniken Teil 2, Einsatz und Unterlassung von Humor als Kommunikationsinstrument, Patientenpersönlichkeiten steuern

gemeinsame Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr

- 13:30 Uhr Wahrnehmung und Nutzung von Kommunikationsangeboten, Kommunikation in Ausnahmesituationen, Praktische Übungen, Rollenspiele

Pause 15:30 - 15:45 Uhr

- 15:45 Uhr Situationsgerechter Einsatz von humorvoll, wertschätzender Kommunikation, zielgruppenspezifische Humorangebote, Verbesserung der Adhärenz im Therapiekonzept, Praktische Übungen, Rollenspiele
- 18:45 Uhr Zusammenfassung und Evaluation der Veranstaltung

Ende des Workshops, 19:00 Uhr

Anmeldung: www.arztmithumor.de

Auskunft: Anja Rönnecke, Deutsches Institut für Humor, Tel.: 0341- 48 11 848